

§. 20. Ferner könnte ein Theologus, neben andern et-
was aus der Historia Ecclesiastica. 3. E. Die Conversion-
ererer Henden hinein bringen und kan jede Stunde ein Seculum
elten. Ein Jctus, Historiam juris. Gleichwie ein Medicus die
inige. In den leren Platz gegen Mittag könnte man an ein
Täfelein schreiben lassen: Horologia Seculorum. Ein Jeder
an seinen Verstand, bestens hierinnen üben.

VII. Capitulum.

Das Gonolactiren.

§. 1.

1) Dessen Namen. 2) Stämme. 3) Zwoerley Art.

§. 2. Ob ich schon vermeinet noch eine Art derer Hori-
conta-Alhren bezubringen so wächst mir doch das Werck zu
ehr unter denen Händen, und muß mich eines Ueberdrusses des
esers besorgen: Will dannhero lieber noch einer neuen und
ieher gehörigen Pfropff-Art gedencken / welche zu Zeiger-
Stangen wie sie im vorigen Capitulum entworffen auch hernach
olgen, gehöret.

§. 3. Gonolactiren hat seinen Namen von $\gamma\omega\nu\lambda\alpha$ ein Win-
kel. Wie ich nun sage $\tau\epsilon\rho\rho\gamma\omega\nu$ Tetragonum ein Viereck:
Also gonolactiren ins Eck oder Winkel pfropffen. Habe ihm
iejen Namen zugelegt zum Unterscheid des Winkel-Pelzens
in der I. Section dieses andern Theils.

§. 4. Wolte nun jemand seine Zeiger-Stange anderer
Art als im vorigen Capitulum gelehret worden pfropffen der thue
om also. Er setze einen Zwerch-Baum nach seiner Polar-
öhe zur Zeiger-Stange Num. XVIII. fig. 4. a. und den an-
dern